



„L E i V“ Lebende Erde im Vulkanland
Verein zum Schutz der Blauracke
im Natura 2000 Gebiet
„Teile des Südoststeirischen Hügellandes“
8345 Stainz bei Straden 85
www.blauracke.at

Ökotouristische Angebote des Vereines L.E.i.V. 4 Jahreszeiten

Frühling: Der Frühling beginnt, wenn die Pflanzen wieder zu wachsen beginnen und sich die Tierwelt aus der Winterstarre regt. Es ist die Zeit der Zugvögel, die unser Gebiet durchstreifen auf dem Weg in ihre Brutgebiete, es auch die Zeit der Amphibienwanderungen und der Wanderbewegungen in der Insektenwelt. Die Vogelbalz ist ein Highlight dieser Zeit. Und darunter wieder ist der Balzflug der Blauracke das Beste unserer Region. Die Wiesenaspekte zeigen zuerst Krokus, dann Orchideen und erst im Mai die volle Blütenpracht unserer Talmähwiesen und Magerrasen. Die Tiere werden auf die Weideflächen gebracht. Die Bauern bebauen die Felder.

Exkursionsziele: Oberpurkla – Güllitz – Krokusblüte; Klöchberg – Hundszahnblüte; St. Anna/Aigen – Aigen – Orchideenblüte; Stainz/Straden – Muggendorf – Blaurackenbalz; Tieschen – Laasen – Angusweide; Halbenrain – Stürghk-Teiche – Zugvögel; Rabenhof – Teiche – Moorfrösche;
Stainz/Straden – Naturschaugarten – Streuobstschnittkurs; Kapfenstein – Schloss Kapfenstein – Geotrail; Donnersdorf – Auwald – Bärlauch; 1. Mai-Ausflug des Vereines L.E.i.V. in benachbarte Naturschutzgebiete – heuer Ungarn – Plattensee



Sommer: Die Zeit der Mahd ist gekommen. Frischer Heuduft erfüllt uns und regt die Sinne an. Die Felder beginnen zu blühen. Die Vögel sind mit der Nahrungsbeschaffung für ihren Nachwuchs voll beschäftigt. Sie verlassen ihre Reviere kaum. Die Schmetterlinge und auch die anderen Insektengruppen haben nun ihre Hochblüte. Unter den 4000 Arten kann man in jeden Lebensraum mit nur einem Kescherfang mehrere Dutzend beobachten. Die Metamorphosen sind beeindruckend. Reptilien, wie die Smaragdeidechse sind nun aktiv. Wir finden sie an der Südflanke des Gleichenberger Kogels. Doch Vorsicht, sie legen ihre Eier in den warmen offenen Boden am Waldweg. Sie könnten zertreten werden. Die jungen Uhus fliegen aus und betteln bei ihren Eltern. Die Zeit der Ernte beginnt auf den Feldern. Vieles wird hier angebaut. Kennst du unsere Ackerfrüchte?

Exkursionsziele: Sulzbachtal – Oberpurkla – Narzissenblüte; Alle Talflächen des NATURA 2000 Gebietes – Wiesenblüte und Mahd; Fütterung bei den Bauracken; Ausflug der Jungvögel; Querfeldeinfahrten mit dem Gebietsbetreuer – Rangertour mit Beobachtungsmöglichkeiten und Einblick in die Managementmaßnahmen des NATURA 2000 Gebietes; Exkursion auf den Gleichenberger Kogel – Smaragdeidechse; Eichen-Urwald; Felslandschaften und ihre Bewohner; Besichtigung der Heupelletierungsanlage und der Heulager des Vereines in Radochen; Baurackenfest am 1. August in Stainz/Straden; Naturschaugarten Stainz/Straden – Hummelzucht und Schmetterlingsgarten – Insektenherberge; Besuch des Feuchtbiotops und der Baumpension Wilhelmsdorf; Besuch der Trockenrasen in Aigen; Lebensraumtour durch das NATURA 2000 Gebiet mit neuem Folder; Besuch der Lebensgärtner; Kulinarischer Durchzug durch das Land;



Herbst: Das Laub verfärbt sich. Goldene Eichenwälder zeigen sich an den Hängen. Die Pilze haben Hochsaison. Willst du wissen, welche man essen darf und welche nicht. Die Kastanien reifen und auch die anderen Früchte des Waldes. Wieder ziehen die Vögel durch unser Gebiet. Der Greifvogelzug am Königsberg ist jedes Jahr an sonnigen Tagen ein Erlebnis. Aber auch Gänse, Kormorane und Kraniche streifen unser Gebiet. Die Eichkätzchen sammeln ihre Vorräte und verstecken sie überall. Die Maisernte öffnet die Landschaft wieder. Überall geschäftiges Treiben der Landwirte. Noch ziehen sich die warmen Herbsttage hinaus, doch bald schon kommt der Einschnitt. Das Vieh wird von den Weiden in die Ställe getrieben.

Exkursionsziele: Herbstwanderungen mit Pilzkunde; Obsternte – Einmaischen – Schnapsbrennen; Herbstgenuss-Ausflug – NATURA 2000 Gebiet Raabklamm – Forellenhof; Greifvogelzug am Königsberg; Besuch der Schaf- und Angusweiden; Besuch der Heupelletierungsanlage Radochen; Kulinarischer Durchzug durch das Land;



Winter: Es wird kalt und feucht. Bald fällt auch etwas Schnee. Die Bäche frieren zu. Man findet die Spuren der Fischotter, der Feldhasen, Mäuse und vieler anderer Tiere. Die Rehe rotten sich zu Wintergemeinschaften zusammen. Krähen suchen auf den Feldern und Straßen nach Resten. Die Korbweiden werden geschnitten und das Flechten beginnt. Es ist die Zeit der Bälle aber auch der Besinnung. Wem die bunten Bilder des Frühlings bei trübem Wetter fehlen, der sieht sich einen Vortrag über die Pflanzen- und Tierwelt unseres Vulkanlandes an.

Exkursionsziele: Bachbegehung zur Fischotterkontrolle; Spuren im Schnee; Fuchsranz im Jänner; Ramsarwanderung an der Mur Anfang Februar; Korbflechter- und Besenbinderball in Stainz/Straden; Uhubalz im Februar; Spechtbalz im März; Korbweidenpflege und Korbflechten in Stainz/Straden; Vorträge nach Vorankündigung; Besichtigung von Amphibienzäunen im März;

